

VORANKÜNDIGUNG



Der erste meiner diesjährigen Stadtteiltage wird am 11.05.2015 stattfinden.

Im Rahmen dieses Stadtteiltages möchte ich gemeinsam mit Ihnen verschiedene Einrichtungen im meinem Wahlkreis besuchen.

Im Mittelpunkt des Tages steht der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, also ergreifen Sie die Chance und sprechen mich an.

Über den genauen Ablauf meines Stadtteiltages werden wir Sie zeitnah informieren.

Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.

Ein Besuch im Berliner Parlament!

Sie haben Lust auf eine Führung? Dann nehmen Sie doch an einem der folgenden Termine teil.



BESUCH IM BERLINER PARLAMENT

12. März 2015

26. März 2015

23. April 2015

Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte per E-Mail an:
liane.ollech@spd.parlament-berlin.de.

Unser Bezirk und unsere Stadt stehen vor großen Herausforderungen. Wir wollen sie gemeinsam meistern. Hierfür suchen wir Menschen, die mitmachen, sich einmischen und Position beziehen wollen.

Wir laden Sie rechtherzlich ein, sich mit uns zu engagieren und mit uns zu diskutieren. Haben wir ihr Interesse geweckt, dann kommen sie doch einmal auf einer Abteilungsitzung vorbei.

27.03.2015 19:00 Uhr, Zur Grünen Aue
24.04.2015 Köpenicker Straße 189, 12683 Berlin
29.05.2015

Oder werden Sie Mitglied in der SPD:
www.spd.de/partei/Mitglied_werden

MACH DICH STARK
WERDE SPD-MITGLIED



Liane Ollech, MdB
Ihre Abgeordnete direkt vor Ort.

SPD

Abgeordnetenhaus von Berlin, SPD-Fraktion
Niederkirchnerstraße 5
D-10117 Berlin

Tel.: (030) 23 25 - 22 86

Fax: (030) 23 25 - 22 29

E-Mail: Liane.Ollech@spd.parlament-berlin.de

Web: liane-ollech.de

SPD-Bürgerbüro Marzahn-Hellersdorf
Köpenicker Straße 25
D-12683 Berlin

Tel.: (030) 522 833 66

Fax: (030) 522 833 67

E-Mail: spd-buergerbuero.ollech.spranger@web.de

Ausgabe
FRÜHLING

KIEZ REPORT

TERMINE:



SPÄTSPRECHSTUNDEN

18:00 - 20:00 Uhr

SPD-Bürgerbüro

Köpenicker Straße 25

12683 Berlin

- 19. März 2015
- 16. April 2015
- 21. Mai 2015
- 18. Juni 2015



STADTTEILTAG

11. Mai 2015

10:00 - 20:00 Uhr

SPD-Bürgerbüro

Köpenicker Straße 25

12683 Berlin

05.03.2015

INFOVERANSTALTUNG

IM

ERNST-LUDWIG-HEIM

18:00 UHR

s. d. 2



SPD INFOSTAND

07. März 2015

10:00 - 12:00 Uhr

REWE

Köpenicker Straße 192

12683 Berlin

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

MIT DER FRÜHLINGSAUSGABE MEINES KIEZREPORTS INFORMIERE ICH SIE REGELMÄßIG ÜBER MEIN POLITISCHES ENGAGEMENT IN UNSEREM BEZIRK MARZAHN-HELLERSDORF UND IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN. ICH HOFFE SIE FINDEN INTERESSANTE UND LESENSWERTE BEITRÄGE ZUR BEZIRKS- UND LANDESPOLITIK UND ERHALTEN EINEN ÜBERBLICK BEZÜGLICH TERMINEN UND VERANSTALTUNGEN.

IHRE LIANE OLLECH, MdB

SPD

WIE VIEL GESUNDHEIT KÖNNEN WIR UNS NOCH LEISTEN?

Die Fortschritte in der Gesundheitsforschung sind immens. Ob in der Diagnostik, Therapie oder der Herstellung von Medikamenten – die gemeldeten Erfolge wecken Hoffnung bei den Patienten. Doch wie tief muss der einzelne Patient für aufwendige Therapien, Operationen und teure Medikamente in Zukunft in die eigene Tasche greifen?



Am **05. März 2015** findet zu diesem Thema eine **Informationsveranstaltung** im **SANA- GESUNDHEITZENTRUM MARZAHN** statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Sana Gesundheitszentrum Marzahn
"Ernst-Ludwig Heim"
Helene-Weigel-Platz 10
12681 Berlin

Gäste:

Thomas Isenberg, MDA
gesundheitspolitischer
Sprecher der SPD-Fraktion

Liane Ollech
Mitglied des
Abgeordnetenhauses
von Berlin

Reiner Waldukat
Patientenfürsprecher
im Unfallkrankenhaus
Berlin

VERSPROCHEN UND AUCH GEHALTEN.



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, häufig ist zu hören, dass die Politik nur in Wahlkampfzeiten versucht mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und außerdem vieles verspricht und wenig einhält. Das Gegenteil der ersten Aussage beweist bereits dieser Info-Flyer, den Sie in Ihren Händen halten.



Gordon Lemm
Fraktionsvorsitzender der
SPD Fraktion Marzahn-Hellersdorf

Politikerinnen und Politiker vor Ort, wie etwa Ihre Abgeordnete Liane Ollech oder die Bezirksverordneten Ihres Wahlkreises sind sehr daran interessiert, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Sie über wichtige Vorhaben zu informieren, Ihre Anregungen und Ideen aufzunehmen und –wenn möglich– umzusetzen. Nutzen Sie deshalb die auf der Rückseite stehenden Möglichkeiten, um sich einzubringen und Vorschläge oder Fragen vorzutragen.

Aber auch viele der von der SPD im Wahlkampf gemachten Versprechen, konnten umgesetzt werden. Zusammen mit unseren Vertretern im Bezirksamt, dem Bezirksbürgermeister Stefan Komoß und Stadtrat Stephan Richter haben wir als SPD-Fraktion fast zwei Drittel unserer 100 Forderungen in die Wege geleitet oder umgesetzt. Das ist ein starkes Ergebnis und zeigt, dass wir keine unseriösen Forderungen aufgestellt haben und zudem auch die anderen Parteien des Bezirks von unseren Vorstellungen überzeugen konnten. Vergleichen Sie es selbst, unter: <http://tinyurl.com/k639v5c>

Herzlichst

Ihr Gordon Lemm (Fraktionsvorsitzender)

SCHLOSS BIESDORF AUF GUTEM WEG.



Die Baumaßnahmen am Schloss Biesdorf sind in vollem Gang. Hinter Bauplanen und dem großen Gerüst wird intensiv und in zwei Schichten gebaut. Der Innenausbau wird planmäßig im Juli 2015 abgeschlossen sein, sodass zum August 2015 die Übergabe der Innenräume erfolgen kann.

Ab September 2015 beginnt nahtlos der zweite Bauabschnitt. Die Fertigstellung der Außenfassade und die Wiederherstellung des Schlossparkes werden Sommer 2016 abgeschlossen sein. Zur IGA 2017 wird das Schloss Biesdorf offiziell eröffnet.

„Am 13. September 2015, zum Tag des offenen Denkmals, wird das Schloss seine Türen zu einem Schnupperbesuch öffnen.“

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Berlin ist in der Welt beliebter als je zuvor. Nicht nur Touristen besuchen unsere Stadt, sondern viele Menschen kommen, um zu bleiben. Das ist gut für Berlin, es bringt neue Energie und Kreativität in die Stadt, es schafft Arbeitsplätze und sorgt dafür, dass Berlin wächst. Das ist eine Chance für uns alle. Wir müssen aber dafür sorgen, dass die damit verbundenen Veränderungen für die Menschen, die hier leben, verträglich sind.



Andreas Geisel
Senator für Stadtentwicklung
und Umwelt

Wohnungsneubau ist für die Entwicklung Berlins enorm wichtig. Im letzten Jahr sind 10.000 neue Wohnungen entstanden. Diese Zahlen werden in den kommenden Jahren noch steigen. Wir müssen aber dafür sorgen, dass die Mieten bezahlbar bleiben. Ich möchte, dass sich die Menschen überall in der Stadt eine Wohnung leisten können.

Als ich Senator für Stadtentwicklung wurde, habe ich als erstes in meiner Verwaltung die Karten abhängen lassen, die nur die Berliner Innenstadt gezeigt haben. Ich möchte den Gesamtblick auf die ganze Stadt, auf jeden Bezirk - gleichberechtigt. Das ist mir sehr wichtig.

In Marzahn-Hellersdorf wird 2017 die Internationale Gartenschau IGA stattfinden. Der Bezirk wird dann weit über die Bezirksgrenzen hinaus strahlen und mehr als zwei Millionen Besucherinnen und Besucher auf das Ausstellungsgelände der IGA locken. Inmitten der Plattenbausiedlungen gibt es schon heute einen großzügigen und grünen Landschaftsraum. Das ist gut für die Menschen im Kiez, aber auch für die gesamte Stadt.

Ihr

Andreas Geisel (Senator für Stadtentwicklung und Umwelt)

BIESENHORST



Die Verhandlungen zwischen dem Bezirk und dem Liegenschaftsfond laufen. Mit einer Rückübertragung der Grundstücke an den Bezirk ist im Sommer 2015 zu rechnen. Ich informiere Sie zeitnah.

MARZAHN-HELLERSDORF PROFITIERT VOM SENAT AUFGELEGTEM INVESTITIONSPROGRAMM.



Der Berliner Senat hat seine Vorschläge zur Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen „Infrastruktur der Wachsenden Stadt“ vorgestellt. Dieses umfasst Mittel in Höhe von ca. 500 Millionen Euro. Haushalts- und Finanzexperten von SPD und CDU wollen mehr in die Infrastruktur investieren. Durch die zusätzlichen Mittel sollen vor allem die Bezirke deutlich profitieren.

Für sie sollen nun 120 Millionen Euro bereitgestellt werden, um dringend notwendige Investitionen in die soziale Infrastruktur vorzunehmen. Dies ist doppelt so viel wie zuerst vom Finanzsenator vorgeschlagen wurde.

Für die Sanierung von Schulen sollen 70 Prozent der Bezirksgelder verwendet werden.

Liane Ollech, Mitglied des Abgeordnetenhauses zeigt sich überzeugt, dass durch die Sonderzuwendung für die Bezirke endlich die dringend notwendigen Investitionen etwa im Schulbereich aber auch für die Sanierung des Straßenlandes vorgenommen werden können. In Marzahn-Hellersdorf würde es schon bald zu spürbaren Verbesserungen kommen, da das Geld dort ankommt, wo es am nötigsten gebraucht würde.

Weitere Mittel des Sonderprogramms werden in den Kitausbau, die Schaffung von preiswertem Wohnraum, in die Krankenhäuser sowie in Polizei und Feuerwehr investiert. Zur Erweiterung der Kapazitäten im ÖPNV sollen rund 60 Millionen Euro in die Anschaffung von neuen U-Bahnzügen investiert werden.